

Standort Münsterland

AUF DER EXPOREAL 2011



Region mit
Rückenwind



Inhalt

Münster	3	ista Deutschland GmbH	21
Münsterland	10	Münsterland e.V.	22
Partnerunternehmen	12	nts Ingenieurgesellschaft mbH	23
AirportPark FMO GmbH	14	reccom	24
Assmann Beraten + Planen GmbH	15	SQM Property Consulting GmbH & Co. KG	25
aurelis Real Estate GmbH & Co. KG	16	Wirtschaftsförderung Münster GmbH	26
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH	17	Vastgoed Ontwikkeling Noord BV	27
gfw Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	18		
Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH	19		
Hochtief AG	20		

Impressum

Herausgeberin: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Verantwortlich: Dr. Thomas Robbers

Design/Konzept: www.landadesigner.de

Text: S. 3-9 Wirtschaftsförderung Münster GmbH, weitere: durch die in der Broschüre veröffentlichten Unternehmen oder deren Partnern.

Abbildungen: Die Bildrechte liegen bei den in der Broschüre veröffentlichten Unternehmen oder deren Partnern.



Münster in Zahlen

Die Zahlen sprechen für sich

Münster überzeugt. Mit Zahlen, die für glänzende Perspektiven stehen. Wie dynamisch sich die Westfalenmetropole entwickelt, spiegelt sich vor allem auf zwei Feldern wider – auf dem Arbeitsmarkt und bei der Einwohnerzahl. So ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den vergangenen 15 Jahren um 20 Prozent gestiegen – einsame Spitze in NRW. Die Arbeitslosenquote sank 2010 auf 6,0 Prozent – keine kreisfreie Stadt weist landesweit einen niedrigeren Wert auf.

An einem zukunftssträchtigen Standort sind Unternehmen nicht nur gern bereit, neue Stellen zu schaffen – hier wollen auch immer mehr Menschen leben. Münster wächst und wächst und wird laut Prognosen im Jahr 2015 die Marke von 290.000 Einwohnern „knacken“. Schließlich lockt die Stadt als Standort von acht Hochschulen Jahr für Jahr Tausende junge Menschen an. Ein besonderes Augenmerk gilt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf: So will Münster bei der Einrichtung von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige die

gesetzlichen Vorgaben klar übertrumpfen. Bereits aktuell ist ein „Babyboom“ zu verzeichnen: Die Zahl der Geburten stieg 2010 um 7,4 Prozent.

Nicht nur die Münsteraner fühlen sich wohl in der lebenswertesten Stadt der Welt. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Domstadt mehr als 1,2 Millionen Übernachtungsgäste – ein Plus von acht Prozent bei Geschäftsreisenden, Kongressgästen und Touristen. Das Kulturangebot, die Einkaufsmöglichkeiten und na-

türlich der Fahrradtourismus erweisen sich als besondere Magneten. Bei den ausländischen Gästen gab es sogar eine Zunahme um zehn Prozent. Egal ob Niederländer, US-Amerikaner oder Briten – sie alle reisen vermehrt in die Metropole Westfalens. Und so erfährt letztlich die ganze Welt von den Vorzügen Münsters.

Büromarkt Münster

Solider Standort – spektakuläre Pläne

Auf Münster zu bauen, zahlt sich aus. Ganz besonders für Investoren und Projektplaner. Wer in der Westfalenmetropole eine Gewerbe-Immobilie errichtet, muss einen Mangel an Kaufinteressenten nicht befürchten. So fanden etwa jüngst gleich zwei Großobjekte unmittelbar nach ihrer Fertigstellung neue Eigentümer: der Stubengassen-Komplex im Herzen der City und das „PortAL10“ unweit des Kreativkais. Dieses siebengeschossige Büro- und Ärztehaus im Hafenviertel wurde – ebenso wie die „Stubengasse“ – vom Bauherrn für einen hohen zweistelligen Millionenbetrag weiterverkauft.

Der Markt für Büroimmobilien in Münster weist seit Jahren überzeugende Zahlen auf: „Kraftvoll auf Kurs“ sieht ihn daher auch die neueste Büromarktstudie. Laut Analyse der BNP Paribas Real Estate Consult GmbH stehen in der Westfalenmetropole aktuell 2,1 Millionen Quadratmeter Büroflächen zur Verfügung – so viel wie niemals zuvor. Im Jahr 2010 betrug die Flächen nachfrage rund 65.000 Quadratmeter. Die Quote beim Leerstand verzeichnete einen deutlichen Rückgang von 122.000 auf rund 108.000 Quadratmeter. Der monatliche Spitzenmietpreis für Büroim-

mobilien kletterte auf 13 Euro pro Quadratmeter nettokalt. Durchschnittlich erzielten Neubauf Flächen oder modernisierte Altbauf Flächen in der münsterischen Innenstadt rund 10,50 Euro pro Quadratmeter.

Neben Großflächen ab 1.000 Quadratmeter stehen weiterhin vor allem die kleineren Büros mit unter 250 Quadratmetern hoch im Kurs. Fast drei Viertel aller Abschlüsse werden in dieser Größenklasse getätigt. Dem Trend zu kleinteiligen Vermietungen wollen die Investoren des „businessdocks 2.0“ Rechnung tragen. In direkter Nachbarschaft zum

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland entsteht derzeit ein siebengeschossiges Gebäude mit Büroflächen speziell für kleine und mittlere Unternehmen. In „zweiter Reihe“ gelegen, soll sich das „businessdock“ vor allem durch gute Verkehrsanbindung und ein großes Parkplatzangebot auszeichnen. Zudem wird es in Zukunft als Eingangsportal zum neuen „Stadthafen 2“ dienen.



Für die Eigennutzung errichtet einer der größten Arbeitgeber Münsters erneut eine Büroimmobilie: Die LVM Versicherung wächst weiter und baut auf dem Firmenareal in Aasee-Nähe einen architektonisch spektakulären Büroturm mit Raum für bis zu 500 Arbeitsplätze. Das 17-geschossige Gebäude, das der Koreaner Duk-Kyu Ryang entworfen hat, zeichnet sich durch eine kristallartige Struktur aus und neigt sich in Richtung der bestehenden LVM-Bürokomplexe – als künftiger „schiefer Turm von Münster“.





Einzelhandelsstandort Münster

Zum Vorteil des Handels gehandelt

Münster ist Westfalens Einkaufsstadt. Ludgeristraße, Prinzipalmarkt und Salzstraße sind auch über die Grenzen der Region hinaus bekannt und zählen zu den bundesweit herausragenden Einzelhandelslagen. Doch die Stadt hat noch weit mehr Einkaufsmeilen zu bieten. Dass zahlreiche Handelslagen sehr gut frequentiert sind, ergab die neueste Messung von Passantenströmen in der City. Gleich acht Straßen hatten bei der samstäglichen Zählung eine Frequenz von mehr als 2.000 Personen pro Stunde. Und: Fünf

weitere Einkaufsstraßen wurden von 1.600 bis 2.000 Menschen pro Stunde passiert.

Im Herzen Münsters also pulsiert es. Verschiedene, in den vergangenen Jahren entstandene Handels- und Gastronomieflächen haben die City weiter belebt, so beispielsweise die Münster Arkaden. Insbesondere ist jedoch ein Motor der dynamischen Entwicklung auszumachen: das Neubauprojekt Stubengasse. Durch das im Jahr 2009 eröffnete und bereits mit dem deutschen

Städtebaupreis ausgezeichnete Areal erschließen sich dem Besucher nun gänzliche neue Wege durch die münsterische Innenstadt. Passanten werden so zu einem Rundlauf um den Stadtkern ermuntert. Dadurch ist die City noch attraktiver und lebendiger geworden – eine runde Sache für Kunden ebenso wie für Kaufleute, Stadtplaner und Investoren.

Bestnoten erhält der Handelsstandort denn auch von Experten. Münster sei ein „Musterbeispiel für die Inte-

gration von Shopping-Centern und großflächigen Einzelhandelsprojekten in historische Altstädte“, urteilen etwa die Immobilien-Fachleute von CB Richard Ellis (CBRE). Ihre Einschätzung basiert vor allem auf den hervorragenden Einzelhandelsziffern, der jungen und wachsenden Bevölkerung und den positiven Beschäftigungszahlen. Eine aktuelle, bundesweite Standortanalyse von Jones Lang LaSalle bescheinigt Münster, dass die Stadt auch bei den Ladenmieten zu den zehn Top-Standorten in Deutschland zählt.



Münsters Stadtplanungsamt stellt aktuelle Daten zum Einzelhandel seit Neuestem detailliert in einem Online-Portal zur Verfügung: <http://geo.stadt-muenster.de/einzelhandel>

Dass die Innenstadt konsequent weiter gestärkt wird, lässt sich mit Blick auf aktuelle Bauvorhaben bereits erkennen. So entsteht derzeit viel Neues am Alten Fischmarkt: Hier investiert die Unternehmerfamilie Lohmann 40 Millionen Euro in ein spektakuläres Großprojekt

mit fünf Giebelhäusern und einem angegliederten, lichtdurchfluteten Innenhof. Der Komplex, der ein markantes neues Eingangstor zur Altstadt aus Richtung Nordosten werden dürfte, vereint künftig auf 12.000 Quadratmetern Geschäfte, Büros, Restaurants und Wohnungen.

Kundenmagnet der besonderen Art wird das „MuKK“ sein, das mit 3.000 Quadratmetern Fläche zu den fünf größten Kinderkaufhäusern Deutschlands zählen wird.



Allianz für Wissenschaft

Wissenschaft mit Anziehungskraft

Münster ist traditionsbewusst und hochmodern zugleich. Als Stadt von Wissenschaft und einmaliger Lebensart ist sie weithin bekannt. In der strategischen „Allianz für Wissenschaft“ haben sich Wirtschaft, Hochschulen und Verwaltung zusammengeschlossen, um die Stärken Münsters gemeinsam weiter auszubauen. Ziel ist es, Wissenschaft und Wirtschaft noch intensiver zu vernetzen – insbesondere in den Bereichen „Nanobioanalytik in Medizintechnik und Pharma“ sowie „Medizinische Prävention“. Zu den Hauptakteuren zählen die Westfälische Wilhelms-Universität mit dem Uniklinikum,

die Fachhochschule und das Max-Planck-Institut für molekulare Bio-medin.

Wenn es um die hochprofessionelle Analyse kleinster Nano-Teilchen geht, zählt der Standort Münster zu den ganz Großen – national wie international. Mit dem Zentrum für Nanotechnologie (CeNTech) und dem Biotechnologiezentrum (BioZ) verfügt die Stadt in ihrem Wissenschaftspark bereits über besondere Anziehungspunkte für hochqualifizierte Fachkräfte. Mit weiteren Millionen-Projekten wird die herausragende Rolle Münsters

jetzt gestärkt und die Ansiedlung weiterer Hightech-Unternehmen ermöglicht. In Bau befindet sich ein europaweit einzigartiges Nanobioanalytik-Zentrum (NBZ), in dem etwa 100 neue Stellen geschaffen werden sollen. Das komplett ausgelastete CeNTech wird ergänzt durch das CeNTech II, einen Labor-Neubau, in dem 50 Arbeitsplätze seit September zur Verfügung stehen.

Der Profilschärfung der Gesundheitsregion, speziell auf dem Gebiet der Präventivmedizin, hat sich das Netzwerk Gesundheits-

wirtschaft Münsterland e.V. verschrieben. In dieser zukunftssträchtigen Branche sind münsterlandweit bereits 92.000 Beschäftigte tätig. Forschungs- und Versorgungseinrichtungen, Dachorganisationen und Unternehmen arbeiten nun gemeinsam daran, diesen wichtigen Wirtschaftszweig auszubauen und die Innovationskraft der Region weiter zu stärken.





Grundstücke

Reichlich Raum für Expansion

Auf in den Süden! Mit Blick auf Münsters Stadtgebiet liegt nämlich dort – im Stadtteil Amelsbüren – das aktuell zukunftsträchtigste Gewerbe- und Industriegebiet. Der neue Hansa-BusinessPark erstreckt sich auf insgesamt 54 Hektar Bauland und bietet damit reichlich Platz für die Ansiedlung flächenintensiver Betriebe. Eine Reihe von Unternehmen hat die Gelegenheit bereits genutzt, auf diesem attraktiven, frisch erschlossenen Areal den Raum für eine Expansion ganz nach den individuellen Vorstellungen zu finden. Das Top-Argument zugunsten des

Hansa-BusinessParks ist seine hervorragende infrastrukturelle Lage. Denn gut angeschlossen ist das Gebiet in jeder Hinsicht: mit einer direkten Verkehrsanbindung an die Autobahn 1, einer Umschlagstelle für Schwergut am Dortmund-Ems-Kanal und nicht zuletzt mit modernster Glasfasertechnologie, die den ansässigen Unternehmen die Internet-Nutzung mit Höchstgeschwindigkeit ermöglicht.

In der oft als „Dienstleistungshochburg“ titulierten Stadt Münster benötigen aber nicht nur Gewerbe

und Industrie Platz für Wachstum. Serviceorientierte Unternehmen und Verwaltungseinrichtungen haben zurzeit verstärkt ein Ziel: die Loddenheide. In diesem großen Gewerbegebiet, ebenfalls im Süden Münsters gelegen und derzeit zu 75 Prozent vermarktet, hat sich ein neues Büro- und Verwaltungsquartier herausgebildet. Dort sind heute neben den IT-Dienstleistern Ratiodata und GWS (Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme) auch die Agentur für Arbeit und das Hauptzollamt Münster ansässig. Jüngst wurde zudem bekannt, dass auch die Oberfinanzdirektion,

Aufsichtsbehörde aller Finanzämter in Westfalen-Lippe, aus ihrem bisherigen Altbau auf die Loddenheide umsiedeln wird. Somit bleibt diese wichtige Behörde dem Standort Münster erhalten. Und zwar einfach, weil hier die Bedingungen stimmen.

Alles auf einen Blick

Der Wirtschaftsstandort Münsterland im World Wide Web

Der Wirtschaftsstandort Münsterland charakterisiert sich vor allem durch seine stabile, mittelständische Struktur. Als regelrechter „Tausendfüßler“ schöpft die Region aus einer Vielzahl an Standbeinen ihre Stabilität. Dabei geht diese dynamische Wirtschaftskraft Hand in Hand mit einer hohen Lebensqualität: Im Münsterland lohnt es sich zu arbeiten und zu leben. Um noch mehr Menschen von diesem positiven Image zu überzeugen setzt der Münsterland e.V. jetzt auf drei starke Online-Instrumente: Mit dem Wirtschafts atlas WirtschaftsWunderland.com, der regionalen Job-Suchmaschine jobwunderland.com und der Online-Gewerbeflächenbörse Münsterland werden die Vorzüge des Wirtschaftsstandortes Münsterland noch transparenter dargestellt.

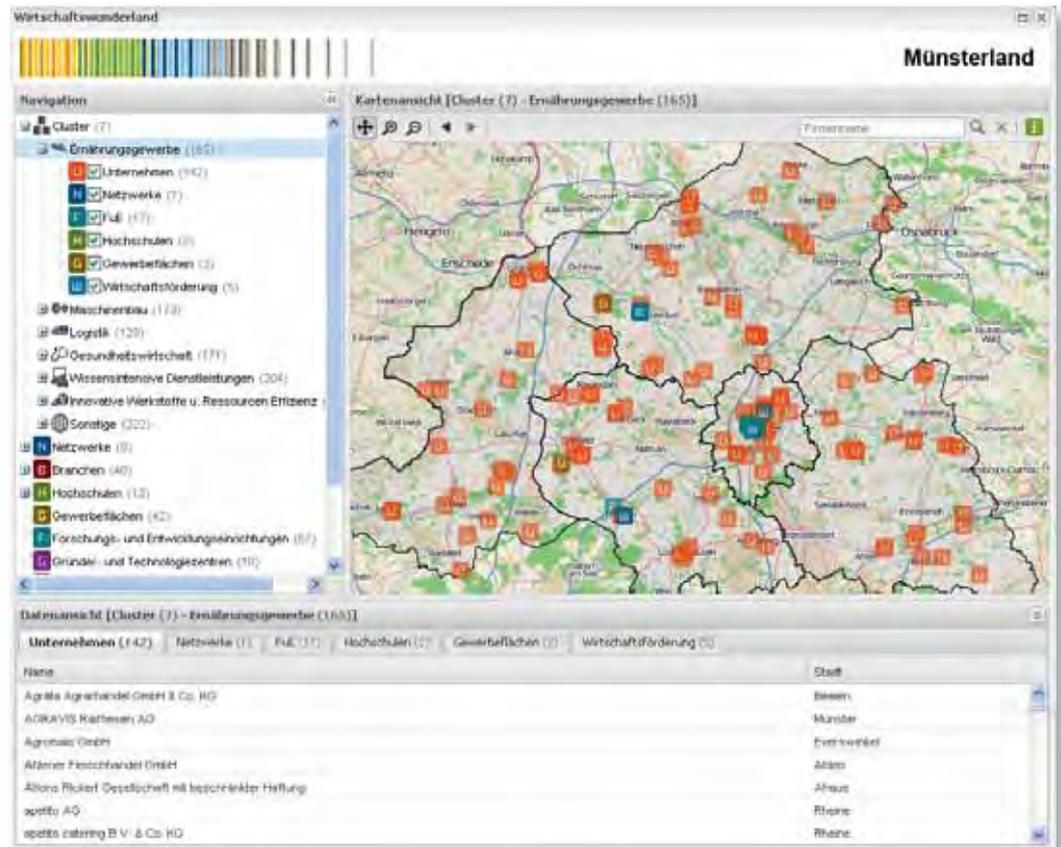
WirtschaftsWunderland.com

Bereits im Jahr 2007 wurden im Rahmen einer Studie innerhalb der bewährten, breit gefächerten Branchenstruktur des Münsterlandes sechs Schwerpunkte identifiziert: Demnach liegen in den Bereichen Maschinenbau, Ernährungsgewerbe, Logistik, Gesundheitswirtschaft, Wissensintensive Dienstleistungen sowie Innovative Werkstoffe und Ressourceneffizienz die größten Zukunftsperspektiven der Region. Diese Cluster bilden die Grundlage für eine positive zukünftige Wirt-

schaftsentwicklung des Münsterlandes, liefern sie den Unternehmen doch strukturelle Anreize zu Expansion und Investition. Mit dem Ziel, den Wirtschaftsstandort Münsterland mit seinen spezifischen Kompetenzen noch stärker zu profilieren und dadurch auch die überregionale Wahrnehmung des Münsterlandes zu steigern, ist im Frühjahr 2011 der Online-Wirtschafts atlas WirtschaftsWunderland.com an den Start gegangen: Transparent und anschaulich zeigt das Portal,

wo Investoren im Münsterland das perfekte Umfeld für ihr Unternehmen finden können und welche

Kooperationspartner aus Wirtschaft und Wissenschaft in der Region bereits vertreten sind. Ob einzelne





Firmen oder ganze Branchen, Netzwerke, Forschungseinrichtungen und freie Gewerbeflächen: Per Mausclick erscheint auf einer Kartenansicht des Münsterlandes, wer zu finden ist.

Als perfekte Print-Ergänzung hierzu dient das Magazin „Wirtschaftswunderland Münsterland – Cluster der Region“. In der 152 Seiten starken Erstauflage finden Interessierte Informationen über die sechs Cluster der Region sowie Wissenswertes zu Leuchtturmunternehmen und Netzwerkstrukturen.

Alle Gewerbeflächen des Münsterlandes auf einen Blick

Das Portal www.Gewerbeflaechen-Muensterland.de bietet stets aktuelle Informationen über Lage, Größe, Richtpreise, Nutzungsmöglichkeiten und Verkehrsanbindungen aller kurzfristig verfügbaren Industrie-

und Gewerbeflächen des Münsterlandes. Detaillierte Karten und Luftbilddarstellungen bieten die Möglichkeit, sich ein genaues Bild von interessanten Gewerbestandorten zu machen. Zugleich ermöglicht das Portal den Usern auch direkte Links zu den jeweiligen Gemeinde- und Stadt-Homepages, wodurch sich Mehrwerte, wie die Einsicht in örtliche und regionale Kartenwerke ergeben. Die auf der Gewerbeflächenbörse Münsterland angebotenen Areale werden direkt über die Kreise und Gemeinden gepflegt und bieten deshalb einen tagesaktuellen Stand.

jobwunderland.com

Mit jobwunderland.com, der regionalen Jobbörse für Fach- und Führungskräfte, bietet der Münsterland e.V. Vorteile für beide Seiten: Die ansässigen Unternehmen erhalten

einen einfachen Zugang zu Fach- und Führungskräften; qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bekommen einen transparenten Einblick in den regionalen Arbeitsmarkt. Seit Juli 2010 ist das Portal online und bietet Jobsuchenden ständig mindestens 400-500 Jobangebote aus der Region. Zahlreiche Firmen haben sich bereits angemeldet, darunter nicht nur Global Player, sondern auch viele kleine und mittelständische Arbeitgeber. Der Vorteil: Sie können das Programm selbstständig nutzen und sich darin kostenfrei präsentieren. Auch für das selbstständige Einstellen von Praktikumsplätzen ist die Jobbörse sehr gut geeignet.

Weitere Informationen:

- www.wirtschaftswunderland.com
- www.jobwunderland.com
- www.gewerbeflaechen-muensterland.de
- www.muensterland-wirtschaft.de

Die Partner der Expo Real 2011 stellen sich vor:



Innovating Business.
AirportPark
FMO



 **HOCHTIEF**
HTP PROJEKT
ENTWICKLUNG



nts
Ingenieurgesellschaft mbH




Wirtschaftsförderung
Münster GmbH



assmann

WKREIS
WARENDORF

ista

reccom[®]

VON VASTGOED
ONTWIKKELING
NOORD



aurelis
Real Estate Management

GML

Münsterland e.V.

SOM
Property Consulting

AirportPark FMO: Die imagestarke Adresse für innovative Unternehmen

Ein Standort mit weltweiter Vernetzung

Der AirportPark FMO ist der Zukunftsstandort im Münsterland. Nur wenige Meter liegen zwischen Ihrem Unternehmenssitz und den Flughafengates des Internationalen Verkehrsflughafens Münster/Osnabrück, der mit rd. 400 Flugverbindungen pro Woche und durch direkte Anschlüsse an die bedeutsamen Drehkreuzflughäfen nahezu weltweit alle Ziele erreichbar macht. Ein eigener Autobahnanschluss verbindet den AirportPark FMO mit Deutschlands bedeutendster Nord-Süd-Achse, der Autobahn A1, und weiter mit der A30 als zentrale Ost-West-Verbindung. Ergänzt wird diese optimale Erreichbarkeit durch die unmittelbare Anbindung an den Dortmund-Ems- und Mittellandkanal.

Der AirportPark FMO bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, der Konkurrenz immer einen Schritt voraus und Ihren Kunden näher zu sein. Eine leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur mit unmittelbarem Anschluss an die globalen Datenautobahnen via Frankfurt und Amsterdam sorgt für einen schnellen Datenaustausch und eine optimale Standortvernetzung.

Mit weiteren innovativen Leistungen des AirportPark FMO sichern Sie sich langfristig Wettbewerbs- und Kostenvorteile. Die Energieversorgung erfolgt über ein zentrales Biomasse-Heizkraftwerk auf Basis regenerativer Energien. Die moderne LED-Technologie des Gesamtareals trägt durch sparsamen und effizienteren Energieverbrauch erheblich zum



Klimaschutz bei. In diesem attraktiven und multifunktionalen Ambiente kann jeder Unternehmer seine Ideen und Vorstellungen verwirklichen, das nennen wir ‚Innovating Business‘.

Schnell und einfach zum Grundstück

Über das AirportPark GeoPortal finden potenzielle Nutzer ihr Areal. Bedarfsgerecht können Sie ein Grundstück in unterschiedlichen Größen und Lagen erwerben. Es stehen 48 Hektar Fläche zur Verfügung.

Die Erschließung dieser Flächen ist bereits erfolgt; ebenso ist das Baurecht gesichert.

Ab ca. 2.000 bis zu 100.000 m² variabel parzellierbare Grundstücksgrößen und -zuschnitte sind möglich. Ein klarer Wettbewerbsvorteil der Flächen ist der hohe Nutzungsgrad, da an sieben Tagen in der Woche 24 Stunden lang geforscht, produziert, gehandelt, gelagert und distribuiert werden darf.

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns – wir freuen uns auf Sie!



Assmann Beraten+Planen GmbH
 Büro Münster
 Mendelstraße 11
 48149 Münster

Telefon +49 251 980-1301
 Telefax +49 251 980-1302
 www.assmann-do.de
 info@assmann-do.de



Alles aus einer Hand



MEET-Arkaden, Architektur: Bergstermann + Dutczak Architekten Ingenieure, Dortmund

Spannender können die zwei Projekte aus der Münsteraner Forschungslandschaft kaum sein: das Nano-Bioanalytikzentrum NBZ und das Batterieforschungsprojekt MEET. Bei beiden hat Assmann Beraten+Planen seine langjährige Kompetenz und Erfahrung mit eingebracht. Seit über 20 Jahren ist der routiniert tätige Allrounder für Architektur- und Ingenieurleistungen mit eigenem Standort in Münster vertreten. Bedeutende, das Stadtbild prägende Projekte, wie die Sparkassenzentrale oder die Münster Arkaden haben von dem synergetischen Ineinandergreifen der vier Leistungsbereiche des Unternehmens profitiert: **Projektvorbereitung, Planung, Projektmanagement**

und **Facility Management** – alles aus einer Hand und über alle Bereiche des Bauens. Zusammen mit öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Auftraggebern richtet Assmann Architek-

tenwettbewerbe aus, wie bei der NRW.BANK, steuert komplexe Projekte wie die Stubengasse und die Klostergärten oder erbringt Ingenieurleistungen für die technische Gebäudeausrüstung. Immer häu-



Stubengasse Münster, Arch.: Prof. Kasper, Aachen u. Fritzen + Müller-Giebeler, Ahlen

figer kommt die **assmann-generalplanung** dabei zum Einsatz: eine eigenverantwortlich koordinierte integrierte Gesamtplanung mit erprobter Zuverlässigkeit. Erbracht von einem Team aus über 180 erfahrenen Ingenieuren, Architekten, Technikern und Spezialisten, die überzeugende Referenzen generieren – bundesweit.



Nano-Bioanalytik-Zentrum Münster, Architektur: staab Architekten, Berlin

aurelis Real Estate GmbH & Co. KG
 Region West
 Mercatorstraße 23
 47051 Duisburg

Ihr Vermietungsteam
 Nike Boch und Jochen Haselhoff
 Telefon 0800 3300-177
 Telefax 0203 709028-49
 nike.boch@aurelis-real-estate.de
 jochen.haselhoff@aurelis-real-estate.de



Die Direktion in Münster: So verbindet man heute Tradition und Zukunft.

Die Direktion

ist ein architektonisch wie konzeptionell markantes Beispiel für zukunftsorientierte Büro- und Geschäftsimmobilien, die von aurelis geplant, projiziert und realisiert werden.

In zentraler Lage bietet das traditionsreiche Gebäude in Münster über 28.000 m² Büro- und Dienstleistungsflächen.

Die direkte Nachbarschaft zum Hauptbahnhof, beste Autobahn-

und Flughafenverbindungen machen den Standort an der Bahnhofstraße zusätzlich attraktiv.

Repräsentativ und individuell

lassen sich hier Raum- und Nutzungskonzepte flexibel umsetzen: Von klassischen Einzel- und Doppelbüros über Kombi- und Gruppenlösungen sind speziellen Wünschen keine Grenzen gesetzt. Das gesamte Gebäude verfügt über eine moderne Haus- und Kommunika-

tionstechnik, eine leistungsstarke Medienversorgung und ist weitestgehend barrierefrei angelegt. Sowohl das Foyer mit Rezeptions-, Post- und Servicebereich als auch die Treppenhäuser spiegeln die charakteristische Architektur des Gebäudes wider. Die Direktion bietet neben einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis die Sicherheit eines namhaften Immobilienpartners.



Die Direktion



Flughafen Münster/Osnabrück GmbH
 Airportallee 1
 48268 Greven

Telefon +49 2571 94-0
 Telefax +49 2571 94-1519
 www.fmo.de
 info@fmo.de



Flughafen Münster/Osnabrück

Der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) liegt verkehrsgünstig direkt an den Autobahnen A1/A30 und ist damit der zentrale Flughafen für das westliche Niedersachsen, für Westfalen und auch für die östlichen Niederlande. Insgesamt sind im Flugplan fast 400 wöchentliche Linien-, Touristik und Low-Cost-Verbindungen zu rund 70 Zielorten zu finden. Günstiges Parken, kurze Wege und eine angenehme Atmosphäre schaffen – dafür steht der FMO. Um die Anreise von der in nur knapp zwei Kilometern Luftlinie vom FMO entfernt verlaufenden Autobahn A1 zu optimieren, wurde ein direkter Autobahnzubringer gebaut.

Der Leitgedanke des Flughafens lautet: Fliegen ab FMO ist Entspannung für den Fluggast. Reisende ab FMO schätzen die stressfreie Atmosphäre und die kurzen Wege des Flughafens. Im Terminal gibt es über 30 Reisebüros sowie mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Snackbars und ein Restaurant.

Die Strategie des FMO beruht darauf, den Fluggästen in den unterschiedlichen Segmenten attraktive Verbindungen anzubieten. Von Münster/Osnabrück sind die großen Drehkreuzflughäfen erreichbar. Genauso gut wird aber auch Urlaubern ein großes Angebot an Touristikflügen offeriert.

Und auch „Billigfliegen“ ist ab FMO hervorragend möglich.

Zahlen, Daten, Fakten:

- Fluggäste: ca. 1,4 Millionen
- Starts- und Landungen pro Jahr: 39.000
- Anzahl der Fluggesellschaften: 20
- Anzahl der Parkplätze: 7.000
- Arbeitsplätze am Standort: 1.600 (davon im FMO-Konzern 500)
- Jährliche Bruttowertschöpfung: 200 Mio. Euro
- Größe des Flughafengeländes: ca. 230 ha
- Kürzestes Ziel: Frankfurt
- Längstes Ziel: Hurghada (Ägypten) und Kanarische Inseln (Spanien)

www.fmo.de





gfw – Gesellschaft für Wirtschafts-
förderung im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum

Telefon +49 2521 8505-0
Telefax +49 2521 16 167
www.gfw-waf.de
info@gfw-waf.de

Kreis Warendorf – auf internationalen Märkten

Im Kreis Warendorf geht es seit jeher dynamisch zu: Schließlich ist es das Pferd, das mit seiner Stärke, Geschwindigkeit und einem gewissen Eigensinn sinnbildlich für die ganze Region steht. Neben den 5.000 im Reitsport Beschäftigten arbeiten hier mehr als 15.000 Menschen im Maschinen- und Anlagenbau, der Zukunftsbranche im Kreis Warendorf.

Die oft mittelständischen und inhabergeführten Unternehmen erzielen internationale Erfolge. Der Standort liefert die perfekten Rahmenbedingungen: attraktive Flächen, geringe Investitionskosten, qualifizierte Arbeitskräfte mit einem stark ausgeprägten Innovationswillen. Der kon-

tinuierliche Aufbau von FuE-Personal und die steigende Patentintensität kennzeichnen die Innovationskraft der Region: Engineering-Know-how verbunden mit Branchenkompetenz. Sie ist oft im Kreis gewachsen und gefördert worden. Paradebeispiel für die Nachwuchsförderung sind der Duale Bachelor-Studiengang Maschinenbau, den die FH Münster in Kooperation mit der Region Ahlen/Beckum/Oelde anbietet und das Studienangebot an der Haver Academy in Oelde.

So werden im Kreis dauerhaft internationale Erfolge gesichert: Weltbekanntheit von Marken wie Miele oder Kaldewei, revolutionäre

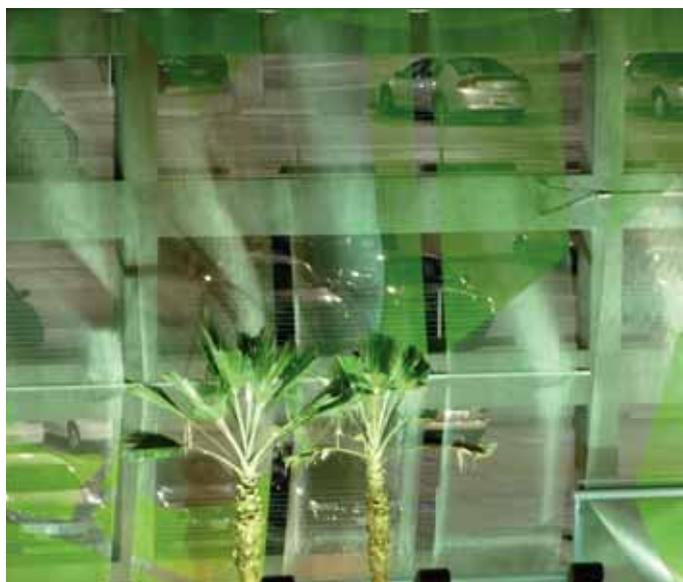
Technik wie die der GEA Westfalia Separator, die bereits seit 100 Jahren begeistert, die Förder- und Verpackungsanlagen der BEUMER Group, Engineering made by Polysius. Und so beflügelnde Ideen wie das hitzebeständige Drahtgewebe von Haver & Boecker, das sogar den Weg ins All angetreten hat.

Besuchen Sie unser Portal mit Standortinformationen zu Gewerbeflächen und -immobilien:

www.immo-waf.de



Zementwerk Halong Bay
Quelle: ThyssenKrupp POLYSIUS AG, Beckum



Architektur – Drahtgewebe Los Angeles
Quelle: HAVER & BOECKER OHG, Oelde

Gewerbepark
Münster-Loddenheide GmbH
Steinfurter Straße 60a
48149 Münster

Dieter Schewetzky
Telefon +49 251 68642-31
Telefax +49 251 68642-19
schewetzky@wfm-muenster.de



Gewerbepark Münster-Loddenheide

Münsteraner und Dortmunder fühlen sich auf den Dienstleistungsflächen im Gewerbepark Münster-Loddenheide sichtbar wohl: Nach dem Umzug des Hauptzollamtes Münsters mit 240 Mitarbeitern im Frühjahr 2011 folgte im Sommer die Grundsteinlegung für den neuen Hauptsitz der Münsteraner Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH (GWS) im Büro- und Verwaltungsquartier in der Loddenheide. Investor und Bauherr für die jeweils rund 6.000 m² Mietfläche ist die Dortmunder Firma Derwald.

In der Nachbarschaft beider Unternehmen arbeiten bereits über 3.000 Menschen in bekannten Unternehmen wie Agravis, Ratiodata, Agentur für Arbeit, Marktkauf, Mossecker und Blumen Risse. Über 75 Prozent der Flächen in der Loddenheide hat damit die Wirtschaftsförderung Münster GmbH im Auftrag der GML Gewerbepark Münster-Loddenheide bereits verkauft. Und ein weiteres Schwergewicht hat sich bereits im Dienstleistungsquartier angekündigt: Die Oberfinanzdirektion mit etwa 350 Beschäftigten hat sich ein Filet-Grundstück in direkter Sichtlage gesichert.

Überzeugt hat die Dienstleister vor allem die Lage: Einerseits ist die Loddenheide direkt an den vier-spurig ausgebauten Albersloher Weg angebunden. Von hier ist die

Innenstadt mit dem Hauptbahnhof oder über die Umgehungsstraße das Autobahnkreuz Münster Süd in nur fünf Minuten zu erreichen. Die internationale Anbindung ist durch den 20 Minuten entfernten liegenden Münster Osnabrück International Airport (FMO) gesichert. Andererseits überzeugt auch die Lage innerhalb des Gebietes: Die Mitarbeiter haben künftig wahlweise den Blick auf den See samt Friedenspark oder über den Albersloher Weg hinweg ins Grüne.

Und wann schaffen sie sich eine ganz eigene Identität mit idyllischer Lage direkt am See?



Weser-Ems
Malchus Schwarzer
Sutthausen Str. 287
49080 Osnabrück

Telefon +49 541 35730-79
Telefax +49 541 35730-77
www.hochtief-solutions.de
malchus.schwarzer@hochtief.de

PortAL 10 – Gold für Münster

Ausgezeichnet mit dem Gold-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen: das PortAL10 in Münster

Ausgezeichnete Lage: im angesagten Hafenviertel mit bester Anbindung und hohem Freizeitwert

Ausgezeichnete Aussichten: sieben Geschosse inklusive Belvedere-Etage

Ausgezeichnete Mischung: vollvermietet an eine Apotheke, ein Facharztzentrum, eine Anwaltskanzlei, eine Werbeagentur, einen Windenergieanlagenhersteller und einen Verband und verkauft an Warburg-

Henderson Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien mbH

Ausgezeichnete Flächeneffizienz: beliebig teilbare 7.200 Quadratmeter für Büros und Dienstleistungen

Ausgezeichnete Wohlfühl-atmosphäre

- Materialökologische Baubegleitung sichert gesundes Raumklima.
- Mechanische Nachtauskühlung sorgt für thermischen Komfort auch im Sommer.
- Schallschutz innen und nach außen bringt akustische Vorteile.
- Low-Energy-Standard senkt dauerhaft die Betriebskosten.

HOCHTIEF Solutions – Partner für erfolgreiche Projektentwicklung

Im Segment Real Estate Solutions entwickeln, realisieren und vermarkten wir hochwertige, renditestarke Immobilienprojekte für Büros, Wohnen und Handel, Senioreneinrichtungen oder ganze Stadtquartiere. Seit 1991 erkennen unsere Spezialisten die Chancen für private und institutionelle Investoren. Beste Standorte, überzeugende Nutzungskonzepte und eine städtebaulich anspruchsvolle Architektur unter nachhaltigen Gesichtspunkten sind die Grundlagen unseres Erfolgs – auch international.



Blick ins Innere: das Café

PortAL10 – verkauft an Warburg-Henderson Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien mbH



ista Deutschland GmbH
 Peter Kunz
 Leiter Standorte Münster + Dortmund
 Rektoratsweg 36
 48159 Münster
 Telefon +49 251 2620-90
 Telefax +49 251 2620-790
 www.ista.de
 Peter.Kunz@ista.de

ista Deutschland GmbH
 Detlev Bruns
 Geschäftsleiter Region Mitte
 Rektoratsweg 36
 48159 Münster
 Telefon +49 251 2620-300
 Telefax +49 251 2620-7300
 www.ista.de
 Detlev.Bruns@ista.de



Das ista Energiedatenmanagement: Energieeffizienz sichtbar machen

Energiesparen ist in den meisten Lebensbereichen bereits zur Normalität geworden – das trifft auch auf die Wohnungswirtschaft zu.

Optimierte Wohnnebenkosten als Grundlage für geringere Gesamtkosten spielen für die Attraktivität von Liegenschaften künftig mehr denn je die zentrale Rolle. Das größte Potenzial zur wirksamen Steigerung der Energieeffizienz und damit zur Energieeinsparung liegt – neben investitionsintensiven Sanierungsmaßnahmen – in der Steuerung des individuellen Verbrauchsverhaltens.

Gezielte Steuerung des individuellen Verbrauchsverhaltens

Mit der Verbrauchsanalyse und dem webbasierten Energiedatenmanagement (EDM) stellt ista, das weltweit führende Unternehmen für die Erfassung von Energie, Wasser und Hausnebenkosten, leistungsfähige Instrumente zur Auswertung der Heiz- und Warmwasserenergieverbrauchsdaten zur Verfügung. Sie dienen dazu, Kostensenkungspotenziale sowie Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung in privaten und gewerblichen Liegenschaften aufzuzeigen. Übersichtliche Balkengrafiken zeigen die Verbräuche und Kosten

der letzten drei Jahre. Mieter können so ihr Verbrauchsverhalten künftig noch gezielter steuern.

Detaillierte Vergleiche von Liegenschaften und Nutzeinheiten

Speziell auf die Anforderungen von Hausverwaltern ist neben der Verbrauchsanalyse das EDM zugeschnitten. Über die Online-Plattform **ista webportal** können Kunden die Daten der letzten fünf Abrechnungsperioden abrufen und detaillierte Auswertungen einsehen.

Umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten erlauben es Vermietern und Verwaltern den energetischen Zustand des eigenen Immobilienbestandes zu vergleichen und zu bewerten.

Das EDM von ista bietet aber noch viele weitere Vergleichsmöglichkeiten: Der Zeitreihenvergleich zeigt die Entwicklung der Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser der letzten Abrechnungsperioden auf. Auf dieser Basis ist es möglich, den wirtschaftlichen Erfolg ausgeführter Sanierungsmaßnahmen zu überprüfen und zu bewerten.



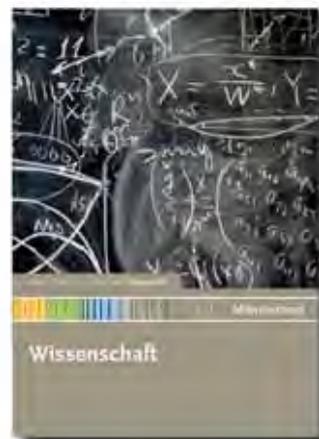
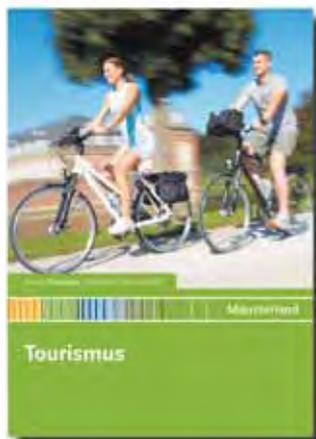
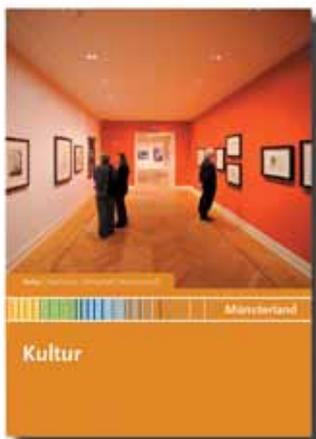


Münsterland

Münsterland e.V.
 Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstands
 Am FMO Flughafen Münster/Osnabrück
 Airportallee 1
 48268 Greven

Telefon +49 2571 9394-00
 Telefax +49 2571 9394-94
 www.muensterland.com
 info@muensterland.com

Natürlich voller Ideen



Ziele

Das Münsterland hat viel zu bieten: Wirtschaft mit Innovationskraft, Wissenschaft von Weltruf, Kultur von Format und die reinste Erholung. In dieser vielseitigen, dynamischen und zukunftsorientierten Region lohnt es sich zu investieren, zu arbeiten, zu reisen – und zu leben. Ziel des Münsterland e.V. ist es, dieses Image in den Bereichen Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Wissenschaft weiter auszubauen und die Identifikation der hier lebenden Menschen mit ihrer Region zu stärken.

Identität stärken

So wirkt der Verein nach innen:

Am Netz werken

Durch themenspezifische Veranstaltungen schafft der Münsterland e.V. ideale Räume zur Entwicklung von Kooperationen der ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

In Arbeit bringen

Die Regionalagentur Münsterland setzt die Ziele des Arbeitsministeriums NRW vor Ort in die Tat um, damit die Menschen in der Region ihre Chancen optimal nutzen können.

In Szene setzen

Der Münsterland e.V. stärkt die regionale Kunst- und Kulturlandschaft durch kompetente Beratung, intensive Netzwerkarbeit sowie spannende eigene Projekte.

Freizeit bieten

Durch abwechslungsreiche Freizeitangebote lässt der Verein die Münsterländer ihre Region immer wieder neu entdecken und erleben.

Image ausbauen

So wirkt der Verein nach außen:

Die Meldung machen

Durch gezielte regionale wie auch überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit schärft der Münsterland e.V. das Profil der Region sowohl als ein attraktiver Wirtschaftsstandort für Investoren und Fachkräfte als auch als ein vielfältiger Tourismusstandort mit zahlreichen Freizeit- und Kulturangeboten.

Den Standpunkt zeigen

Der Verein nutzt Netzwerke, Tagungen und Kongresse, um das Münsterland deutschlandweit

und international optimal zu positionieren – als Wirtschafts- und Wissenschaftsregion mit exzellenten Rahmenbedingungen, als Kultur- und Tourismusregion mit facettenreichen Angeboten.

Auf Reisen gehen

So vielfältig sich das Münsterland seinen Gästen präsentiert, so vielseitig unterstützt der Verein den Tourismus in der Region. Zum Service gehören individuelle Reiseangebote, ein intensives Marketing im In- und Ausland, die Nutzung effektiver Vertriebswege vom Messebis zum Internetauftritt sowie eine kompetente Beratung.

Hauptsitz Münster
 Hansestr. 63
 48165 Münster
 Telefon +49 2501 2760-0
 Telefax +49 2501 2760-33
 info@nts-plan.de

Niederlassung Falkensee
 Nauener Str. 72
 14612 Falkensee
 Telefon +49 3322 22805
 falkensee@nts-plan.de



Neue Wege gehen

Das Büro nts mit Hauptsitz in Münster wurde am 1. Juli 1970 gegründet. Die Ingenieurgesellschaft nts mbH ging 1988 aus diesem Büro hervor. Eine Niederlassung besteht seit 1994 in Falkensee bei Berlin.

Unsere Aufgabenfelder decken den gesamten Ablauf und die Umsetzung einer Planung ab. Von der intensiven Beratung über konstruktive Entwürfe bis hin zur Bauleitung legen wir Wert auf eine effektive Kommunikation. Wir organisieren und koordinieren die verschiedenen Abschnitte eines Planungsprozesses.

Aufgrund der vielfältigen Qualifikationen unserer Mitarbeiter bearbeiten wir Projekte vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan bis zum 6-spurigen Ausbau der BAB A1. Wichtig ist uns dabei stets die Brücke zwischen technischer Funktionalität und gestalterischem Anspruch.

Unser Team von ca. 50 Mitarbeitern setzt sich zusammen aus Diplom-Ingenieuren, Geographen sowie Architekten aus den unterschiedlichsten Planungsbereichen mit denen wir alle Leistungsphasen der HOAI einschl. der Ausschreibung und örtlichen Bauüberwachung sowie der Tätigkeit des SiGeKo vollständig abdecken. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die optimierte Erhaltungsplanung von Verkehrsanlagen. Hier können

wir mit eigener vom Bund geförderter Software kostenträgerorientiert Maßnahmenkonzepte unter Berücksichtigung begrenzter Budgets erarbeiten.

Unsere interdisziplinäre Arbeit im Team ermöglicht es uns, immer wieder neue Gesichtspunkte in die Entwicklung von Lösungen einfließen zu lassen, um einen maximalen Nutzen bei minimaler Beeinträchtigung zu erzielen. Kreativität bedeutet für uns Technik und Gestaltung auf höchstem Niveau in Einklang zu bringen.

Schon in frühen Planungsphasen werden in enger Abstimmung Planungsansätze und ihre Konsequenzen herausgestellt und es werden Möglichkeiten gefunden, Konflikte zwischen Nutzung und Schutz zu erkennen und zu reduzieren.

Auch in der Projektentwicklung können wir den Bauherren über mögliche Nutzungskonflikte, notwendige Gutachten und Arbeitsschritte sowie rechtliche Hintergründe aufklären. Im laufenden Planungsprozess kann der Bauherr auf kürzestem Wege auf die Kenntnisse verschiedenster Fachgebiete zurückgreifen und erhält so eine umfassende Beratung. Aufgrund unserer umfassenden und fachübergreifenden Erfahrung sind wir in der Lage auch Projektsteuerungsaufgaben in der Infrastrukturplanung anzubieten.



reccom[®]

reccom

Retail Cost and Contract
Management
Ein Geschäftsfeld der
Mergen & Co. KG
Immobilienverwaltung
Asset Management

Nevinghoff 12a
48147 Münster
Telefon (02 51) 2 30 12 88
Telefax (02 51) 2 30 11 32
mergen@mergen-co.de
www.mergen-co.de

reccom – der Kosten-Spürhund für Retailer



reccom ist Spezialist im Property Management und vertritt die Mietinteressen von national und international agierenden Handelsunternehmen in ganz Deutschland.

Einsparpotenziale identifizieren

Das reccom-Team um Gründer Hans-Joachim Mergen hilft Retailern Einsparpotenziale zu realisieren:

- Sind die Nebenkosten richtig berechnet?
- Wird die Wertsicherungsklausel vom Vermieter richtig angewendet?

- Wie lassen sich die Vorauszahlungen den aktuellen Marktbedingungen anpassen?
Dies sind nur drei von vielen typischen Fragestellungen, die reccom für Retailer beantwortet.

Verwaltungskosten reduzieren

reccom hilft Filialisten bei der substantiellen Senkung von Verwaltungskosten, professionalisiert das gesamte Management von Mietverträgen und stellt Rechtssicherheit her.

Professionalität zählt

Die Palette an Beratungs- und Betreuungsleistungen reicht von der Bestandsaufnahme bis zur Übernahme sämtlicher kaufmännischer und technischer Leistungen des Mietmanagements.

Die reccom-Leistungsmodule ergeben ein in dieser Form bisher einzigartiges Betreuungsangebot für Retailer. Das erfolgreiche, mittelständische Immobilienverwaltungs- und Asset Management Unternehmen agiert vom Hauptsitz im westfälischen Münster aus bundesweit. Mergen & Co. bietet individuelle Leistungspakete in der Immobilienverwaltung/Property Management sowie im Asset Management.



SQM Property Consulting
GmbH & Co. KG
Guido Müller
Spiekerhof 26
48143 Münster

Telefon +49 251 620 820
Telefax +49 251 620 8222
www.sqm.de
info@sqm.de

SQM.
Property Consulting

Leidenschaftlich stark für den Einzelhandel

Eine hohe Rendite erzielen einzelhandelsgenutzte Immobilien erst bei vorausschauender und ganzheitlicher Betreuung. Die SQM Property Consulting GmbH & Co. KG aus Münster berät Projektentwickler, Investoren, Fondsmanager, Eigentümer und Betreiber bei der Vermietung und dem Verkauf von Shopping-Centern, Fachmarktzentren und Geschäftshäusern.

Das Unternehmen betreut von Münster aus aktuell ein bundesweites Projektvolumen von fast einer Milliarde Euro, ein jährliches Mietvolumen von ca. 52 Mio. Euro sowie etwa 600 Mietverhältnisse und gehört somit zu den führenden Beratungsunternehmen seiner Branche. Die Kernkompetenz von SQM Property Consulting besteht in der Vermietung von innerstädtischen Shopping-Centern sowie in der Neupositionierung ehemaliger Waren- und Kaufhäuser.

Die Leistungen der Berater aus Münster erstrecken sich von der Markt- und Machbarkeitsanalyse, über die Vermietungskonzeption, bis zur Vermietung und Nachbetreuung von Handelsimmobilien. Darüber hinaus unterstützt SQM seine Kunden auch in Fragen des Investments, beispielsweise bei der Finanzierung und Veräußerung einer Immobilie.

Zu den von SQM Property Consulting betreuten Shopping-Centern bzw. Handelsansiedlungen gehören u. a. Emsgalerie Rheine, RATIO_Land Baunatal, Lookentor Lingen, MEP in Meppen, Buchholz Galerie, LuisenForum Wiesbaden und die Glacis-Galerie Neu-Ulm. Zudem berät SQM derzeit beim Konzept und der Vermietung mehrerer ehemaliger Hertie- und Karstadt-Standorte, u.a. in Kiel, Lemgo, Langenfeld und Velbert.





Wirtschaftsförderung
Münster GmbH

Wirtschaftsförderung Münster GmbH
Steinfurter Straße 60a
48149 Münster

Telefon +49 251 68642-0
Telefax +49 251 68642-19
www.wfm-muenster.de
info@wfm-muenster.de

Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Das traditionelle Kerngeschäft der Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ist die Gewerbeflächenentwicklung und -vermarktung, das Genehmigungsmanagement, der Immobilienservice, die Gründungs- und Förderberatung sowie das Standortmarketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Zudem haben wir den Beratungsbereich, den Zugang zu Finanzierungen, Personalbedarf und Kooperationen weiter ausgebaut. Im stadtweiten Netzwerk sind wir mit allen wichtigen Einrichtungen und Akteuren in Münster verbunden und kennen die richti-

gen Ansprechpartner. Wir machen Investoren auf Münster neugierig und binden die Investition von neuen und bestehenden Unternehmen an unseren Standort.

Die WFM ist am Standort Münster auch als Investor tätig: Das CeNTech II (Center für Nanotechnologie) ist Ende September mit Laborflächen für weitere 50 Mitarbeiter fertiggestellt worden und im Nano-Bioanalytik-Zentrum werden ab August 2012 Unternehmen und wissenschaftsnahe Gruppen die Erkenntnisse der Nanobioanalytik zu marktreifen Produkten weiterentwickeln.

Im Süden Münsters vermarktet die WFM ihren bereits teilerschlossenen Hansa-BusinessPark mit 54 ha Nettobauland. Neben der direkten Autobahn- und Kanalanbindung samt Schiffsanlegeplätzen punktet der Hansa-BusinessPark in Amelsbüren mit seiner Hightech-Infrastruktur: Er wird als erstes Gewerbe- und Industriegebiet in Münster mit modernster Glasfasertechnologie für den rasanten Internetzugang ausgestattet.

Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen in Münster!



Vastgoed Ontwikkeling Noord BV
 Stavangerweg 23-13
 9723 JC Groningen
 Niederlande

Telefon +31 (0)50 850 84 30
 Telefax +31 (0)50 579 31 39
 vanleeuwen@vonbv.nl
 www.vonbv.nl



Multifunktionskonzept mit Unternehmergeist

Münster, Robert-Bosch-Straße

Auf einem 23.000 m² großen Areal in Top-Lage mit direkter Anbindung an den Stadtring von Münster entsteht eine sehr ansprechend gestaltete Kombination aus kompakten Lagerräumen, verschiedenen Gewerbeeinheiten und großflächigem Einzelhandel. Das Gesamtkonzept

ist eine attraktive Mischung aus Sonder- und Gewerbegebiet und beinhaltet weiterhin eine Tankstelle und Gastronomie. Diese Entwicklung ist nicht nur für gewerbliche Mieter äußerst interessant, sondern bietet auch einen positiven Impuls für die direkte Umgebung.

Vastgoed Ontwikkeling Noord (VON)

Aufgrund jahrelanger Erfahrung auf dem Gebiet der Projektentwicklung ist VON der ideale Partner für die kreative Nutzung von Planflächen. Das niederländische Erfolgskonzept des ‚bedrijfsverzamelgebouw‘ bietet eine vielfältige Palette von Nutzungsmöglichkeiten. Lassen Sie sich durch das Münsteraner Projekt inspirieren und entdecken Sie Ihre Möglichkeiten.

Drs. Danny van Leeuwen, Geschäftsführer

Der geborene Volendammer wohnt seit seinem Universitätsstudium in Groningen und ist seit 15 Jahren in der Projektentwicklung in den Niederlanden und Norddeutschland tätig. Jetzt möchte er sein Erfolgskonzept deutschlandweit anbieten. Gerne zeigt Ihnen Herr Van Leeuwen in einem persönlichen Gespräch die Entwicklungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks. Sprechen Sie ihn einfach an.



